Lagebericht für das am 31.12.2025 endende Geschäftsjahr

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1.1. Allgemeine Wirtschaftslage

Im Jahr 2025 war die globale Consumer-Elektronikindustrie weiterhin von einem anspruchsvollen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld geprägt. Die Weltwirtschaft wuchs nur verhalten mit einer Rate von rund 3 %, wobei sich die konjunkturelle Dynamik regional unterschiedlich entwickelte. Während die USA und China nach den Vorjahren eine eher seitwärts gerichtete Entwicklung verzeichneten, blieb das Wachstum in Europa schwach und uneinheitlich. Die private Konsumnachfrage erholte sich nur langsam, was sich insbesondere auf die Nachfrage nach langlebigen Konsumgütern und Unterhaltungselektronik dämpfend auswirkte.

Die Inflation ging in den meisten Industrieländern im Jahresverlauf weiter zurück und bewegte sich in der Eurozone überwiegend im Bereich von rund 2 %. Vor diesem Hintergrund leitete die Europäische Zentralbank schrittweise Zinssenkungen ein, um Investitionen und Konsum zu stimulieren. Trotz dieser geldpolitischen Entlastung blieben Finanzierungs- und Lebenshaltungskosten auf einem im historischen Vergleich erhöhten Niveau, was die Kaufzurückhaltung der Endverbraucher insbesondere im Consumer-Elektroniksegment verstärkte.

Anhaltende geopolitische Spannungen, insbesondere zwischen den USA und China, sowie zunehmende handelspolitische Maßnahmen und protektionistische Tendenzen beeinflussten weiterhin die globalen Lieferketten der Consumer-Elektronikindustrie. Die Europäische Union intensivierte ihre Diskussionen über handelspolitische Schutzmaßnahmen gegenüber staatlich subventionierten Importen aus Asien, was zu zusätzlicher Unsicherheit für international agierende Hersteller und Zulieferer führte.

Gleichzeitig setzte sich der technologische Wandel fort. Innovationen in den Bereichen künstliche Intelligenz, vernetzte Geräte (IoT), Automatisierung und energieeffiziente Produkte prägten die Produktentwicklung und Produktionsprozesse der Consumer-Elektronikindustrie. Investitionen in nachhaltige und ressourcenschonende Technologien gewannen weiter an Bedeutung, nicht zuletzt aufgrund steigender regulatorischer Anforderungen und wachsender Erwartungen von Konsumenten und Geschäftspartnern.

Die europäische Consumer-Elektronikindustrie sah sich auch im Jahr 2025 mit strukturellen Herausforderungen konfrontiert. Dazu zählten insbesondere weiterhin hohe Energiepreise, zunehmende regulatorische Vorgaben sowie steigende Arbeits- und Lohnkosten. In Österreich führten die in den Vorjahren abgeschlossenen hohen Kollektivvertragsabschlüsse zu einem weiteren Anstieg der Personalkosten, der trotz teilweise rückläufiger Mitarbeiterzahlen die Kostenstrukturen zusätzlich belastete. Diese Faktoren wirkten sich negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Hersteller aus und führten in Teilen der Branche zu Produktionsanpassungen und Effizienzprogrammen.

Diese wirtschaftlichen, technologischen und strukturellen Rahmenbedingungen prägten die Entwicklung der globalen Consumer-Elektronikindustrie im Jahr 2025 und stellten die

Copyright 2025 ruwido austria gmbh - This document is the intellectual property of ruwido austria gmbh and contains confidential information. Reproduction, modification, communication to third parties and any other use is strictly prohibited without prior written accordance of ruwido.

Unternehmen weiterhin vor erhebliche Herausforderungen, aber auch vor die Notwendigkeit, sich durch Innovation, Kostenmanagement und strategische Positionierung nachhaltig zu behaupten.

Der globale Consumer-Electronics-Markt selbst wuchs moderat und wird nach Branchenanalysen für 2025 auf eine Marktgröße von rund USD 977 Mrd. prognostiziert, mit weiterem Wachstumspotenzial durch Digitalisierung, Smart-Home-Adoption und AI-Integration.

Die Mitbewerber haben sich im Jahr 2025 trotz struktureller Herausforderungen in ihren traditionellen Segmenten Fortschritte in wachstumsstarken Bereichen erzielten, während asiatische Marktführer ihre globale Präsenz und Wettbewerbsposition weiter festigten.

Bei ruwido verringerte sich die Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr von EUR 35,2 Mio. auf EUR 33,8 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf den planmäßigen Abbau des Anlagevermögens sowie auf einen Rückgang der liquiden Mittel zurückzuführen. Das Anlagevermögen reduzierte sich insbesondere infolge niedrigerer Buchwerte bei technischen Anlagen und Maschinen sowie bei Grundstücken und Bauten, während die Finanzanlagen, vor allem Wertpapiere des Anlagevermögens, leicht zunahmen.

Das Umlaufvermögen ging moderat zurück, wobei sich innerhalb der Vorräte eine strukturelle Verschiebung zeigte: Während die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen deutlich anstiegen, wurden die Bestände an fertigen Erzeugnissen spürbar abgebaut. Die liquiden Mittel blieben trotz des Rückgangs weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Das Eigenkapital verringerte sich im Berichtsjahr infolge einer Ausschüttung von EUR 25,5 Mio. auf EUR 23,2 Mio.

Die Eigenkapitalquote blieb mit rund 69 % weiterhin auf einem sehr soliden Niveau, lag

Umsatzwachstum resultierte insbesondere aus einer deutlichen Ausweitung der Erlöse im EU- jedoch unter dem Vorjahreswert. Die Rückstellungen wurden im Jahresverlauf abgebaut, insbesondere durch die vollständige Auflösung der Steuerrückstellungen sowie den Rückgang der sonstigen Rückstellungen und der Abfertigungsrückstellungen.

Demgegenüber erhöhten sich die Verbindlichkeiten, vor allem aufgrund neu entstandener Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie gestiegener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr 2025 um rund 4,4 % auf EUR 35,8 Mio. Das Umsatzwachstum resultierte insbesondere aus einer deutlichen Ausweitung der Erlöse im EU-Raum sowie aus höheren Lizenzerlösen, während die Umsätze im sonstigen Ausland rückläufig waren.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr trotz eines weiterhin herausfordernden Marktumfeldes leicht. Kostenseitig wirkten sich insbesondere geringere Abschreibungen sowie ein Rückgang des Personalaufwands positiv aus.

Copyright 2025 ruwido austria gmbh - This document is the intellectual property of ruwido austria gmbh and contains confidential information. Reproduction, modification, communication to third parties and any other use is strictly prohibited without prior written accordance of ruwido.

Letzterer ist vor allem auf die im Jahresdurchschnitt gesunkene Mitarbeiteranzahl zurückzuführen, während der Personalaufwand je Mitarbeiter weiterhin auf einem hohen Niveau verblieb.

Das Finanzergebnis lag unter dem Vorjahreswert, was im Wesentlichen auf geringere Zinserträge und niedrigere Erträge aus Wertpapieren zurückzuführen ist.

Das Ergebnis vor Steuern blieb nahezu unverändert, während sich das Ergebnis nach Steuern leicht auf EUR 2,26 Mio. erhöhte. Insgesamt zeigt sich für das Geschäftsjahr 2025 eine stabile Ertragslage bei weiterhin sehr solider Vermögens- und Finanzstruktur sowie hoher Liquiditätsausstattung.

1.2. Kennzahlen

1.2.1. Vermögens und Kapitalstruktur

	31.12.2025	31.12.2024
Anlagevermögen	11.999	12.712
Umlaufvermögen	21.220	21.948
RAP inkl. Latente Steuern	539	547
Eigenkapital	23.224	25.465
Fremdkapital	10.534	9.742
Eigenkapitalanteil in %	68,80	72,33

1.2.2. Working Capital inkl. Working Capital Ratio und sonstige Erläuterungen

Der Netto-Lagerbestand belief sich zum 31.12.2025 auf T€ 3.454 und konnte damit gegenüber dem Vorjahr um rund 5,1 % weiter reduziert werden. Innerhalb der Vorräte kam es zu einer strukturellen Verschiebung: Während die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen deutlich anstiegen, wurden die Bestände an fertigen Erzeugnissen spürbar abgebaut.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 8,3 % auf T€ 4.626. Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände stiegen hingegen um T€ 452 bzw. rund 165 %. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus periodenbezogenen Abgrenzungen sowie Forderungen, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens kam es im Geschäftsjahr 2025 zu keiner wesentlichen Veränderung des Bestands.

Langfristige Verbindlichkeiten bestanden – wie auch in den Vorjahren – nicht.

Copyright 2025 ruwido austria gmbh - This document is the intellectual property of ruwido austria gmbh and contains confidential information. Reproduction, modification, communication to third parties and any other use is strictly prohibited without prior written accordance of ruwido.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum 31.12.2025 auf T€ 3.071 (Vorjahr: T€ 2.033). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Das Working Capital verringerte sich im Berichtsjahr von T€ 16.268 auf T€ 14.619. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Rückgang der liquiden Mittel sowie den Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen, während der Abbau der Forderungen und Vorräte teilweise gegenläufig wirkte.

Die langfristigen Personalrückstellungen (Abfertigungen und Jubiläumsgelder) gingen im Vorjahresvergleich um rund 4,2 % zurück. Der Rückgang ist vor allem auf die geringere Mitarbeiteranzahl zurückzuführen.

1.2.3. Investitionen

Die Investitionen 2025 in Höhe von T€ 743 setzen sich wie folgt zusammen:

- Software, Lizenzen 5
- Gebäude 94
- Technische Anlagen 328
- Andere Anlagen sowie Betriebsausstattung 131
- Finanzanlagen 185

Die Investitionen konnten (wie auch in der Vergangenheit) zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert werden und betreffen im Wesentlichen Neuanschaffungen in den Maschinenpark.

Die Fokussierung von ruwido auf Innovation und Technologieführerschaft wurde in 2025 weiter ausgebaut und wird auch in Zukunft ein wesentlicher Erfolgsgarant für das Unternehmen bleiben. Zahlreiche neue Forschungsprojekte wurden in 2025 vorbereitet bzw. ist bereits mit der Umsetzung begonnen worden, so dass hier neuerlich ein besonderer Schwerpunkt in 2026 liegen wird.

Entsprechend den Vorjahren wurden auch in 2025 Patente neu angemeldet bzw. befinden sich aktuell in der Prüfungsphase. 2025 wurden 5 weitere Patente sowie eine Designanmeldung durchgeführt.

16 erhaltene Technologie- und Designawards in 2025 zeigen die enorme Innovationsdynamik von ruwido.

1.2.4. Operativer Cashflow

Der **operative Cashflow** 2025 hat sich von T€ 4.232 auf T€ 5.118 (14,9 % zur Betriebsleistung) verbessert.

Copyright 2025 ruwido austria gmbh - This document is the intellectual property of ruwido austria gmbh and contains confidential information. Reproduction, modification, communication to third parties and any other use is strictly prohibited without prior written accordance of ruwido.

1.2.5. Rentabilitätskennzahlen

Die **Gesamtkapitalrentabilität** ist nach 6,2 % im Vorjahr auf 6,7 % in 2025 gestiegen.

Die **Umsatzrentabilität** ist gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant 6,4 % zu 6,3 % (2025).

1.2.6. Mitarbeiterkennzahlen

Im Jahresmittel 2025 waren 119 Mitarbeiter (Vorjahr 126) beschäftigt, davon 4 Auszubildende.

Der Gewinn pro Mitarbeiter beträgt € 18.979 nach 17.375 in 2024.

1.3. Zweigniederlassung

Die Zweigniederlassung in Hongkong unterstützt das Einkaufsmanagement und gewährleistet durch die externen Qualitätskontrollen bei den Lieferanten eine Optimierung des Materialflusses.

2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

2.1. Allgemeine Entwicklung

ruwido wird weiterhin am Markt als Anbieter wahrgenommen, der in Europa bei Service-Providern und Betreibern über Qualität, Design sowie Integrationsfähigkeit punktet und sich bewusst von „Standard-Remote als Commodity“ abgrenzt, die stärker von asiatischen Volumenanbietern dominiert wird.

ruwido positioniert sich klar als europäischer Premium-/Qualitätsanbieter mit Produktion in Österreich und starkem Sustainability-Narrativ (u. a. Produktion mit 100% erneuerbarer Energie; CO_2-Reduktionsclaim vs. den Mitbewerbern, die „traditionell in Asien fertigen“).

2025 verstärkt ruwido die Transformation der Produkte in Richtung plattform-/serviceorientiertes Modelle, wie „Remote as a Service“, „Addressable Promotion Service“ mit Backend und Analytics sowie der Möglichkeit der Monetarisierung für Operatoren.

Zusätzlich wird das Thema Operator-Brand-Presence bzw. direkte App-Launch-Mechanik über das Produkt „ruwido direct“ weiter forciert.

2.2. Risikoberichterstattung (wesentlichste Risiken und Chancen)

Das rechtzeitige Erkennen, Evaluieren und Reagieren auf strategische und operative Risiken ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsführungstätigkeit. Das Risikomanagement im

Copyright 2025 ruwido austria gmbh - This document is the intellectual property of ruwido austria gmbh and contains confidential information. Reproduction, modification, communication to third parties and any other use is strictly prohibited without prior written accordance of ruwido.

Unternehmen erfasst und bewertet alle wesentlichen Risiken und kommuniziert diese intern an die zuständigen Personen.

In einem weiteren Schritt werden die erkannten Risiken kategorisiert und entsprechend ihrer möglichen Auswirkungen auf die Gesellschaft analysiert.

Auf Basis dieses Risikomanagementsystems und den Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft versucht das Unternehmen insbesondere das Wechselkursrisiko im US-Dollar bzw. dem chinesischen Renminbi zu reduzieren. Dazu werden die laufenden Marktentwicklungen überwacht und mögliche Abhängigkeiten zu wesentlichen Parametern untersucht, um präventiv potenziellen Risiken vorzubeugen bzw. aktiv abzuschwächen.

2.3. Forschung 2026: Barrierefreiheit als Schlüssel zur Nutzerzentrierung im Medienökosystem

Das Medienökosystem entwickelt sich wie in den vergangenen Jahren dynamisch. Während On-Demand-Services und Plattformen weiterhin große Teile der täglichen Mediennutzung bestimmen, rückt nun stärker die Frage in den Mittelpunkt, wie vielfältige Nutzergruppen Inhalte überhaupt bedienen, erleben und steuern können. Die hybride Mediennutzung — eine Mischung aus linearen TV-Inhalten, interaktiven Formaten und paralleler Zweitnutzung über mobile Geräte — stellt Nutzerinnen und Nutzer zunehmend vor komplexere Bedienanforderungen.

Vor diesem Hintergrund wird Accessibility zu einem der zentralen Innovationsfelder im Medienbereich. Die Branche erkennt, dass intuitive, haptisch klare und visuell gut erfassbare Steuergeräte eine Voraussetzung dafür sind, Medieninhalte für alle zugänglich zu machen — unabhängig von Alter, motorischen oder visuellen Einschränkungen oder digitaler Erfahrung. Für Fernbedienungen bedeutet dies:

- Reduktion von Komplexität,
- verbesserte Orientierung durch Form, Haptik und Layout,
- erhöhte Fehlertoleranz,
- multimodale Interaktionsmöglichkeiten,
- und adaptive Bedienkonzepte, die verschiedene Nutzungsbedürfnisse berücksichtigen.

Diese Entwicklungen werden zusätzlich durch regulatorische Rahmenbedingungen befördert, insbesondere durch den European Accessibility Act, der ab 2025/2026 zunehmend in der Produktgestaltung ankommt.

Veränderte Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer
Parallel dazu beeinflussen ökonomische und gesellschaftliche Entwicklungen weiterhin das Konsumverhalten:

Steigende Preise, eine selektive Bereitschaft zur Bezahlung digitaler Inhalte und ein bewussterer Umgang mit Medienangeboten führen zu einem stärkeren Bedürfnis nach klar strukturierten, unterstützenden und komfortablen Bedienkonzepten.

Copyright 2025 ruwido austria gmbh - This document is the intellectual property of ruwido austria gmbh and contains confidential information. Reproduction, modification, communication to third parties and any other use is strictly prohibited without prior written accordance of ruwido.

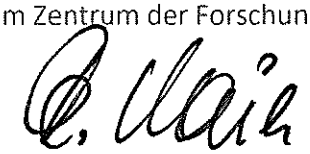
Mediennutzung soll flexibel, aber nicht überfordernd sein. Barrierefreie und ergonomische Fernsteuerungen werden dadurch zu einem echten Wettbewerbsvorteil.

Nachhaltigkeit und Materialinnovationen
Auch die Diskussionen rund um Nachhaltigkeit verändern sich 2026 weiter. Die kritische Haltung gegenüber vermeintlich „grünen" Produkten („Greenwashing") bleibt bestehen. Für ruwido ergibt sich hieraus eine längerfristige Perspektive: Aufbauend auf zyklische Marktbewegungen bleiben wir in Forschung und Entwicklung an alternativen Materialien — wie recyceltem Papier oder nachhaltig hergestellten Komponenten — engagiert. Diese Entwicklungen erlauben es, zukünftig benutzer- und umweltfreundliche Produkte gleichzeitig anbieten zu

Rolle der KI 2026: unterstützend, nicht treibend
Im Vergleich zu 2025 verliert die generative KI ihren Status als übergreifendes Hauptthema. Wir sehen die Einschränkungen und Limitierungen von KI, vor allem im Hinblick auf die Forschung wo aktuell der Trend zu so genannten „fabulierten" Inhalten ein zentrales Problem ist und die akribische Forschungsleistung nicht ersetzt und nur bedingt unterstützt.

Zentrale Aktivität für 2026
Die Kernaktivität der Forschung im Jahr 2026 ist die Neubewertung von Accessibility-Prinzipien für Fernbedienungen im Kontext eines zunehmend komplexen Medienökosystems und die Entwicklung eine Toolkits, das diese Prinzipien umsetzt und einfacher handhabbar macht.

Innovationen wie ruwido direct oder kontextbezogene Services („addressable promotion") sind weiterhin zentral und werden mit verschiednen Nutzerstudien und Validierungsstudien im Zentrum der Forschung für 2026 stehen.



Neumarkt, am 29. Jänner 2026

Copyright 2025 ruwido austria gmbh - This document is the intellectual property of ruwido austria gmbh and contains confidential information. Reproduction, modification, communication to third parties and any other use is strictly prohibited without prior written accordance of ruwido.